

Funkmodul Ei600MRF für batteriebetriebene Rauch-/Hitze- warnmelder der Serie Ei600

Ei Electronics®
fire + gas detection



Ei600MRF Modul

(nur zur Verwendung mit Warnmeldern der Serie Ei600)

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie für die gesamte Nutzungsdauer des Produkts auf. Sie enthält wichtige Informationen über den Betrieb und die Montage Ihres Moduls. Die Bedienungsanleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten.

Falls Sie das Modul im Auftrag installieren, muss diese Bedienungsanleitung den Bewohnern zur Verfügung gestellt werden. Die Bedienungsanleitung ist an jeden nachfolgenden Nutzer weiterzugeben.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
Kompatibilitätstabelle	4
Installation und Hauscodierung	5
Zusatzfunktionen	7
Anzeigen - Übersicht	9
System Beispiele	10
Testen des Systems	12
Vernetzte Rauch-, Hitze- & Kohlenmonoxid-Warnmelder	14
Fehlersuche	15
Technische Spezifikationen	16
Garantie	17
Einschränkungen von Funkverbindungen	18

Einleitung

Bei dem Ei600MRF handelt es sich um die neueste Generation von Funkmodulen zur Verwendung in Rauch-/Hitzewarmmeldern der Reihe Ei600. Das Funkmodul Ei600MRF ist der Nachfolger des Funkmoduls Ei650M und bietet einige neue Funktionen.

Die Hauptfunktion des Ei600MRF liegt darin, alle Warmmelder von Ei Electronics durch ein Funksignal miteinander zu verbinden. Bei Detektion eines Brandereignisses sendet das in dem alarmanlösenden Warmmelder installierte Modul Ei600MRF ein Funksignal aus, das auch die Signalgeber in allen anderen Warmmeldern innerhalb des Funksystems aktiviert.

Das Modul Ei600MRF wird rückseitig in einen Warmmelder des Typs Ei650/Ei603TYC eingesteckt (siehe Abb.1). Die durch dieses Modul hergestellte Funkverbindung erübrigt die Verwendung von langen Verbindungskabeln zwischen den Warmmeldern auf verschiedenen Stockwerken und in unterschiedlichen Räumen. Das Modul Ei600MRF wird durch eine integrierte 3V-Lithium-Batterie betrieben.

Das Modul arbeitet nach dem Multi-Repeater-Prinzip, wodurch mehrere Signalpfade bereitgestellt werden, um ein stabiles Maschen-Funksystem aufzubauen – zugunsten einer erhöhten Stabilität und Reichweite des Funksystems.

Kompatibilitätstabelle

Rauchwarnmelder

Model	Drahtvernetzung	Funkvernetzung	Kompatibel mit Ei600MRF
Ei605TYC	Ja	Ja	Nein ¹
Ei650	Nein	Nein	Nein
Ei650C	Ja	Ja	Ja
Ei650W	Nein	Ja	Ja

Rauchwarnmelder der i-Serie

Model	Drahtvernetzung	Funkvernetzung	Kompatibel mit Ei600MRF
Ei650i	Nein	Nein	Nein
Ei650iC	Ja	Ja	Ja
Ei650iW	Nein	Ja	Ja

Hitzewarnmelder

Model	Drahtvernetzung	Funkvernetzung	Kompatibel mit Ei600MRF
Ei603TYC	Ja	Ja	Ja

1. Ei605TYC ausschließlich kompatibel mit dem Funkmodul Ei605MTYRF und Ei650M

Installation und Hauscodierung

Zum Einbauen des Moduls Ei600MRF setzen Sie es in den Warmmelder ein. Stellen Sie dabei die korrekte Ausrichtung der Anschlussstifte sicher und schieben Sie die biegsame Antenne durch das Antennenloch (siehe Abb. 1).

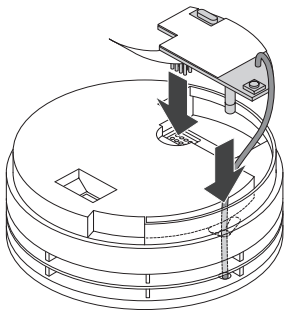


Abbildung 1

Hauscodierung des Geräts

Die rote, blaue und grüne LED im Gehäuse leuchtet kurz auf, um zu signalisieren, dass das Modul Ei600MRF mit Strom versorgt wird (siehe Abb. 2).

Drücken Sie den Hauscodierungsknopf an dem Modul, und halten Sie diesen gedrückt, bis die blaue LED im Gehäuse aufleuchtet. (siehe Abb. 2).

Lassen Sie dann sofort den Knopf los, woraufhin die blaue LED in rascher Folge blinkt, bevor sie erlischt. Setzen Sie nun den Warmmelder auf die Montageplatte auf. (siehe Abschnitt „Installation“ in der Bedienungsanleitung der Gerätereihe Ei650).

Anschließend blinkt die LED alle 5 Sekunden. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen Warmmeldern im System sowie bei sämtlichem Funkzubehör wie z.B. dem Alarm-Controller Ei450.

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte erfolgreich per Hauscodierung vernetzt sind. Dazu zählen Sie, wie oft die LED an jedem Funkmodul blinkt. Die Anzahl von

Blinksignalen sollte der Anzahl von Geräten in dem System entsprechen. (d. h. 4 Blinksignale bei 4 Geräten im System).

Hinweis: Es wird empfohlen max. 12 Geräte in einer Funkgruppe zu installieren.

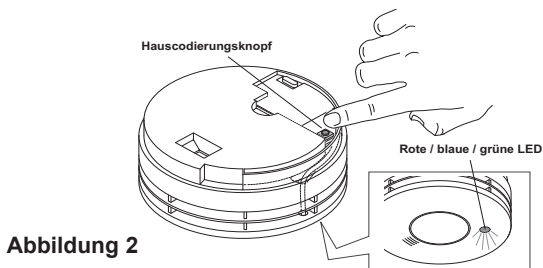


Abbildung 2

Nachdem sämtliche Geräte per Hauscodierung vernetzt wurden, können Sie diesen Modus beenden, indem Sie den Hauscodierungsknopf an einem der Geräte gedrückt halten. Lassen Sie den Knopf erst los, wenn die blaue LED dauerhaft leuchtet.

Der Warmmelder sendet nun an alle anderen Geräte im System ein Signal zum Abbrechen des Hauscodierungsmodus. Alternativ beenden die Geräte den Hauscodierungsmodus automatisch nach 30 Minuten. Bitte beachten Sie: Einige Funkkomponenten unterstützen keine Beendigung des Hauscodierungsmodus auf Anforderung. Entweder Sie warten, bis der Hauscodierungsmodus auf diesen Geräten automatisch beendet wird, oder Sie beenden diesen manuell. Hierzu befolgen Sie bitte die Anweisungen in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Zum Testen des Systems Drücken und Halten Sie den Testknopf an einem beliebigen Warmmelder. Nach einigen Sekunden sollten alle Warmmelder einen Ton ausgeben. **Achtung:** Führen Sie keine Hauscodierung für eine neue Gruppe durch (z. B. für eine benachbarte Wohnung), bis die aktuelle Hauscodierung beendet wurde.

Rücksetzen auf Werkseinstellung

Manchmal ist zur Behebung einer Funk-Kommunikationsstörung das Aufheben (Rücksetzen auf Werkseinstellung) und erneutes Zuweisen der Hauscodierung nötig. Hierfür halten Sie den Hauscodierungsknopf so lange gedrückt, bis im Gehäuse des Warmmelders ein blaues Licht blinkt (ca. 7 Sekunden). Lassen Sie danach den Knopf sofort los. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Warmmeldern.

Zusatzfunktionen

Das Funkmodul Ei600MRF bietet im Vergleich zu anderen Funkkomponenten von Ei Electronics einige zusätzliche Funktionen. Die folgenden gelten nur für das Funkmodul Ei600MRF.

1. Einheit hinzufügen (wenn Sie zu einem bestehenden System einen weiteren Warmmelder hinzufügen möchten).
2. Überwachung*
3. Diagnosefunktion*

*Diese Funktionen sind erst nach Abschluss der Hauscodierung verfügbar.

1. Einheit hinzufügen

Sollten Sie ein System erweitern oder einen zusätzlichen Warmmelder zu einem System hinzufügen wollen, können Sie nun die Funktion „Einheit hinzufügen“

nutzen. Nehmen Sie zunächst einen beliebigen Warmmelder von der Montageplatte und drücken Sie den Hauscodierungsknopf an diesem Gerät. Drücken Sie den Knopf so lange, bis alle Farben blinken (rot, blau, grün) und lassen Sie ihn dann los. Hierdurch wird an die bestehenden Warmmelder ein Signal zum Aktivieren des Hauscodierungsmodus gesendet.

Aktivieren Sie nun an dem zusätzlichen Warmmelder den Hauscodierungsmodus (siehe Abschnitt „Installation und Hauscodierung“). Stellen Sie sicher, dass alle Geräte erfolgreich mit der Hauscodierung versehen wurden. Dazu zählen Sie, wie oft die LED an jedem Warmmelder blinkt. Die Anzahl von Blinksignalen sollte nun höher sein und zusätzlich den zum System hinzugefügten Warmmelder berücksichtigen. Beenden Sie den Hauscodierungsmodus wie zuvor (siehe Seite 6).

2. Überwachung

Das Funkmodul Ei600MRF bietet die Möglichkeit der Funkgruppenüberwachung. Wenn die Überwachungsfunktion aktiviert wurde, überprüft jedes Funkmodul alle 20 Stunden, ob die Funkgruppe noch vollständig ist.

3. Diagnosefunktion

Mit dem Funkmodul Ei600MRF können Melder spezifische Daten aus der Funkgruppe ausgewertet werden. Dazu wird eine Downloadeinheit benötigt, die in Kombination mit einer Software über ein Notebook oder Tablet (ab Windows XP) arbeitet. Durch diese Auswerteeinheit können nützliche Informationen von Rauch-, Hitze- und CO-Warmmeldern über das Funknetzwerk erfasst und analysiert werden. Es werden Informationen wie etwa:

Alarmereignisse, Entfernen der Warmmelder und Ende der Batterielebenszeit erfasst.

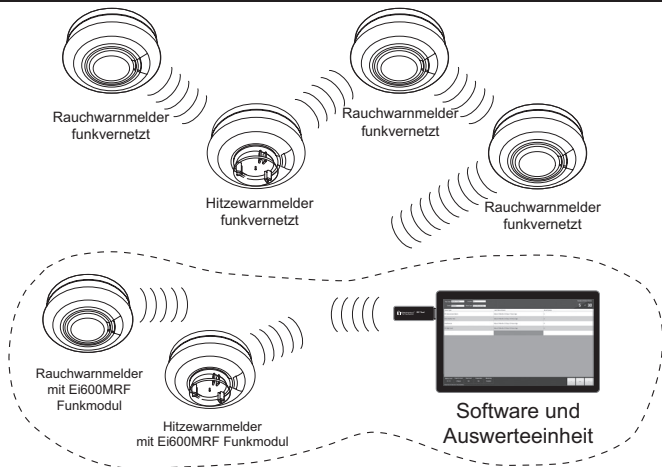
Ei600MRF Anzeigen – Übersicht

Normalbetrieb		Blaue LED	Rote LED	Grüne LED	Schallgeber
Einschaltvorgang		1 x Blinken	1 x Blinken	1 x Blinken	Aus
Bereitschaft		Aus	Aus	Aus	Aus
Alarm		3,5 Sek. Aufleuchten, dann alle 10 Sek. Blinken	Aus	Aus	Volle Lautstärke
Entfernen d. Melders		4 h lang, alle 6 Min. 3,5 Sek. Aufleuchten	Aus	Aus	Aus
Schwache Batterie (Ei603TYC)*		Aus	Aus	Aus	1 x Piepen alle 4 Stunden
Schwache Batterie (Ei650W/C/NW/C)*		1x Blinken alle 60 Sek	Aus	Aus	Aus
Modus	Knopfdruck	Blaue LED	Rote LED	Grüne LED	Schallgeber
Aktivierung Hauscodierung	Drücken & bei dauerhaft blauem Leuchten loslassen	Blinkt kurz & ist danach aus	Aus	Aus	Aus
Im Hauscodierungsmodus		(1 x Blinken pro Gerät) alle 5 Sekunden**	Aus	Aus	Aus
Beenden Hauscodierung	Drücken & bei dauerhaft blauem Leuchten loslassen	3,5 Sek. Aufleuchten	Aus	Aus	Aus
Rücksetzen auf Werkseinstellung	Drücken & bei blauem Blinken loslassen	Schnelles Blinken, dann einmaliges Blinken	Aus	Aus	Aus
Einheit hinzufügen	Drücken & bei mehrfarbigem Blinken loslassen	Schnelles Blinken, dann 15 Sek. Aufleuchten	Aus	Aus	Aus

* Batterieerstandsanzeige des Ei600MRF in den entsprechenden Warmmeldern / die funkvernetzten Warmmelder wiederholen das akustische Signal alle 4 Stunden

** Näheres siehe Abschnitt „Installation und Hauscodierung“

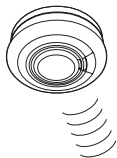
Funksystem



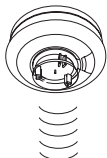
Wichtig: Zusatzfunktionen nur mit dem Funkmodul Ei600MRF möglich.

Funksystem

Rauchwarnmelder
mit Ei600MRF
Funkmodul



Hitzwarnmelder
mit Ei600MRF
Funkmodul



Rauchwarnmelder
mit Ei600MRF
Funkmodul



Hitzwarnmelder
mit Ei600MRF
Funkmodul



Rauchwarnmelder
mit Ei600MRF
Funkmodul



Software und Auswerteeinheit

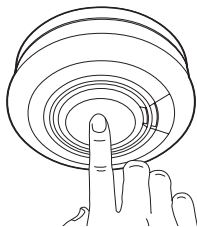
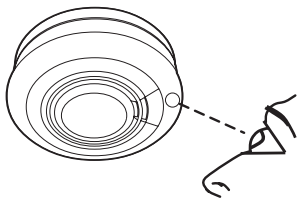
Testen des Systems

Zur Sicherstellung des einwandfreien Betriebs ist ein regelmäßiges Testen des Systems unerlässlich. Es sollte wie folgt getestet werden:

1. Nachdem das System installiert wurde.
2. Danach in regelmäßigen Abständen.
3. Nach längerer Abwesenheit von der Wohnung (z.B. nach dem Urlaub).
4. Nach Reparatur oder Wartung einer der Komponenten.
5. Nach Renovierungsarbeiten.

Zum Testen eines Warnmelders drücken und halten Sie den Testknopf, bis der Signalgeber ertönt. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Warnmelder mit Strom versorgt wird und die Schaltkreise ordnungsgemäß funktionieren.

Zum Testen des Funksystems drücken und halten Sie den Testknopf an einem der Warnmelder. Die blaue LED des Ei600MRF leuchtet für etwa 3,5 Sekunden auf. Halten Sie den Testknopf so lange gedrückt, bis alle Warnmelder im System ertönen. Je nach Anzahl und jeweiligem Standort der Warnmelder dauert dies einige Sekunden; beim Testen eines Systems mit 12 Warnmeldern kann es z. B. bis zu 45 Sekunden dauern, bis alle Geräte einen Ton ausgeben. Lassen Sie den Testknopf los, sobald der Test abgeschlossen ist.



Der betätigte Warnmelder verstummt sofort, während die anderen Warnmelder noch kurzzeitig ein Signal ausgeben.

Prüfen der Modulbatterie

Drücken Sie den Testknopf an einem Warnmelder und prüfen Sie, ob alle anderen Melder einen Ton ausgeben. Stellen Sie außerdem sicher, dass die blaue LED an dem Warnmelder nicht blinkt und nicht alle 60 Sekunden ein Piepsen ertönt. (Bitte beachten Sie: Wenn die blaue LED blinkt und alle 60 Sekunden ein Piepsen ertönt, deutet das auf eine schwache Batterie hin. Sollte dies der Fall sein, ist das Modul zu ersetzen).

Die Anzeige für eine schwache Batterie des Warnmelders selbst hängt von dem jeweiligen Warnmelder ab, in den das Modul Ei600MRF eingesetzt wird:

- Ei603TYC - Piepsen alle 40 Sekunden mit Blinken der roten LED
- Ei650W/C - Piepsen alle 32 Sekunden mit Blinken der roten LED
- Ei650iW/iC - Piepsen alle 32 Sekunden mit Blinken der gelben LED

In jedem dieser Fälle ist das Funkmodul oder der Warnmelder zu ersetzen.

Prüfen der Lebensdauer (EOL)

Prüfen Sie das Datum „Ersetzen bis“ an allen Ei600MRF-Modulen und an den dazugehörigen Warnmeldern. Wurde das Datum bereits überschritten, sollte das Gerät ersetzt werden.

Vernetzte Rauch-, Hitze- & Kohlenmonoxid-Warmmelder

Erkennen der Alarmquelle

Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxid-Warmmelder von Ei Electronics können per Funkvernetzung miteinander verbunden werden, so dass das Gerät, das eine Gefahr erkennt, den Warnton an sämtlichen verbundenen Warmmeldern auslösen kann.

Wenn ein System einen Warnton ausgibt, prüfen Sie, an welchem Gerät die rote LED schnell blinkt – dieses Gerät ist die Alarmquelle.

Wenn es sich um einen Rauch- oder Hitzewarmmelder handelt, evakuieren Sie die Räume.

Wenn es sich um einen Kohlenmonoxid-Warmmelder handelt, lüften Sie die Räume und folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Kohlenmonoxid-Warmmelders.

Für mehr Komfort empfehlen wir die Verwendung eines Alarm-Controllers (Fernbedienung Typ Ei450). Wenn ein Alarm ausgelöst wird, zeigt ein Symbol am Ei450 an, ob es sich um einen CO-Vorfall oder um einen Brand handelt, und es kann entsprechend darauf reagiert werden.

Fehlersuche

Es ist wichtig, dass alle Warmmelder im System miteinander kommunizieren. Wände, Decken und Metallobjekte verringern die Stärke der Funksignale zwischen den Warmmeldern. Folglich kann es bei einem oder mehreren CO-/Rauch-/Hitzewarmmeldern zu Problemen bei der Kommunikation mit anderen Warmmeldern im System kommen.

Falls beim Überprüfen der Funkverbindung einige der Warmmelder nicht auf den Test durch Drücken des Testknopfes reagieren, müssen Sie eine der folgenden Aktionen durchführen:

(i) Platzieren Sie einen weiteren Funkwarmmelder als „Repeater“ zwischen die Warmmelder, die nicht miteinander kommunizieren, und verkürzen Sie dadurch die Distanz bzw. umgehen Sie ein Hindernis, welches das Signal blockiert. Nachdem der neue Melder installiert wurde, wiederholen Sie die Hauscodierung für alle Warmmelder, wie oben beschrieben.

(ii) Drehen oder versetzen Sie die Warmmelder (installieren Sie diese z.B. weiter entfernt von Metalloberflächen oder Kabeln).

Nachdem Sie diese Änderungen an der Funkstrecke vorgenommen haben, erreichen die Signale möglicherweise immer noch nicht alle Warmmelder im System, selbst wenn diese bereits erfolgreich mit der Hauscodierung versehen wurden. (siehe Abschnitt „Einschränkungen von Funkverbindungen“).

Es ist wichtig zu prüfen, ob alle Warmmelder in ihrer endgültigen Position miteinander kommunizieren. Falls Warmmelder gedreht und/oder versetzt oder deren Antennen verlängert wurden, empfehlen wir, dass alle Warmmelder in Werkseinstellung zurückgesetzt und dann an ihrer endgültigen Position erneut mit Hauscodierung versehen werden (siehe oben).

Die Funkverbindung sollte ebenfalls wieder mit Hilfe des Testknopfs an allen Geräten überprüft werden.

(Bitte beachten Sie: Das Funkmodul Ei600MRF kann in Werkseinstellung zurückgesetzt werden, indem Sie den Hauscodierungsknopf so lange drücken, bis die blaue LED blinkt, und den Knopf dann sofort loslassen. Dies dauert ca. 7 Sekunden. Hierdurch wird die vorgenommene Hauscodierung gelöscht).

Technische Spezifikationen

Versorgungsspannung:	3V-Lithium-Batterie (fest eingebaut)
Funkreichweite:	Mindestens 100 Meter im Freien
Visuelle Funkanzeige:	Blaue LED leuchtet zwischen 0,5 und 3,5 Sekunden lang auf, während Funksignale übertragen werden
Funkfrequenz:	868,499 MHz
Abmessungen:	57 mm Länge x 30 mm Tiefe x 18 mm Höhe
Temperaturbereich:	0° bis + 40°C
Feuchtigkeitsbereich:	15% bis 95% relative Luftfeuchtigkeit (keine Betauung)
Vernetzung:	31 Geräte (bis zu 12 Rauchwarnmelder empfohlen plus Hitzewarnmelder und Zubehör)
Zulassungen:	Funkleistung gem. EN300 220-1 in Übereinstimmung mit EN300 220-2 EMC-Verhalten gem. EN301 489-1 in Übereinstimmung mit EN301 489-3

Garantie

Ei Electronics gewährt für dieses Funkmodul ab Kaufdatum fünf Jahre Garantie auf Mängel, die auf fehlerhafte Materialien oder Verarbeitung zurückzuführen sind. Diese Garantie gilt nur unter normalen Nutzungs- und Wartungsbedingungen und beinhaltet keine Schäden, die durch Unfälle, Nachlässigkeit, Zweckentfremdung, unbefugte Demontage oder Verschmutzungen jeglicher Art entstanden sind. Diese Garantie schließt beiläufig entstandenen Schaden und Folgeschäden aus.

Sollte dieses Funkmodul innerhalb des Garantiezeitraums fehlerhaft sein, muss es zusammen mit dem Kaufbeleg an Ei Electronics zurückgeschickt werden, sorgfältig verpackt und mit einer eindeutigen Problembeschreibung. Das fehlerhafte Gerät wird dann nach Ermessen repariert oder ausgetauscht.

Beschädigen Sie den Warnmelder nicht bzw. versuchen Sie nicht, diesen zu öffnen. Dadurch erlischt die Garantie. Noch wichtiger: Sie setzen sich ggf. der Gefahr von elektrischen Schlägen oder Brandgefahren aus.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher.

Einschränkungen von Funkverbindungen

Ei Electronics Funksysteme sind sehr zuverlässig und wurden nach hohen Standards geprüft. Aufgrund ihrer geringen Sendeleistung und Reichweite (von Regulierungsbehörden vorgeschrieben) müssen jedoch einige Einschränkungen in Betracht gezogen werden:

- (i) Empfänger können durch Funksignale blockiert werden, die auf oder nahe deren Betriebsfrequenz liegen, unabhängig von der Hauscodierung.
- (ii) Warnmelder mit Funkmodulen sollten regelmäßig, getestet werden. Dies dient dazu, Störungsquellen zu entdecken, welche die Kommunikation verhindern, und um sicherzustellen, dass die Funkpfade nicht durch das Umstellen von Möbeln oder durch Renovierungsarbeiten gestört werden.

CE 0889

Hiermit erklärt Ei Electronics, dass das Funkmodul Ei600MRF den bestimmungsgemäßen Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann hier eingesehen werden: www.eielectronics.com/compliance

Das durchgekennzeichnete Abfalltonnensymbol auf Ihrem Produkt weist Sie darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Die sachgemäße Entsorgung verhindert mögliche Gefährdungen der Umwelt und der Gesundheit von Menschen. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie es bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.





Ei Electronics GmbH

Königsallee 60F, 40212 Düsseldorf

Tel.: (+49) 0211/8 903-296

www.eielectronics.de

Ei Electronics

Shannon, Co. Clare, Ireland

Tel.: (+353) 61 471 277

www.eielectronics.com
